

TI fällt aus? Ruhe bewahren – die Praxis läuft weiter.

Alle Patientendaten im Praxissystem bleiben erhalten. Jede Anwendung hat ein Ersatzverfahren.

1 Liegt es an uns oder an allen?

TI-Status prüfen

fachportal.gematik.de/
ti-status

Störung bundesweit?

Ersatzverfahren aus Schritt
2 nutzen. Nichts neu
starten.

Nur bei uns?

Meins-IT anrufen:

0208 / 629139-00

2 Ersatzverfahren je Anwendung

Was geht nicht?	Das machen Sie stattdessen
Karte (eGK) einlesen / Versichertenprüfung	Daten aus dem Praxissystem übernehmen oder von Hand erfassen. Patient unterschreibt Muster 5 (Abrechnungsschein). Karte später nachträglich einlesen.
E-Rezept	Papierrezept Muster 16 ausstellen. Störung in der Praxis dokumentieren.
eAU	AU auf Papier drucken (Stylesheet) und mitgeben. Nachträglich elektronisch senden. Klappt das bis Ende des nächsten Werktags nicht: Ausdruck per Post an die Krankenkasse (Porto: GOP 40130).
eArztbrief / KIM	Später per KIM nachsenden. Dringend? Ausdruck mitgeben oder per Post/Fax.
ePA	Kein Ersatzverfahren. Beim nächsten Besuch nachholen.
Medikationsplan / Notfalldaten	Änderungen im Praxissystem speichern, beim nächsten Besuch auf die Karte schreiben. Medikationsplan auf Papier (BMP) mitgeben.

3 Satz für wartende Patienten

„Das bundesweite Gesundheitsnetz hat gerade eine Störung. Sie werden ganz normal behandelt, Ihr Rezept bekommen Sie heute auf Papier.“

Tipp: Karte ausdrucken und sichtbar am Empfang aufhängen – nicht nur digital ablegen. Bei einem TI-Ausfall ist oft auch das Netz langsam.